

unseren Kanon in einer ursprünglichen, vor das Conc. Paris. fallenden Rezension X aufbewahrt; dass ein Benutzer (Conc. Paris.) der ersten Fassung (X) den doppelten Komparativ herauskorrigierte, verstehe sich ohne Weiteres; wie aber ein Benutzer (Benedikt) ihn in die korrekte Fassung (Relatio) sollte hinein korrigiert haben, bliebe ein Rätsel. Das Rätsel dürfte sich aber, soweit es in solchen Dingen überhaupt zugänglich ist, lösen lassen durch die Beobachtung der Tatsache, dass in Benedikts Texten¹ die Anknüpfung mit 'quanto magis'² sich einer gewissen Beliebtheit erfreut³, und durch die Vermutung, dass in 2, 193c Benedikt eine ihm besonders liegende Lieblingswendung in recht ungeschickter, das echte 'ferventius' schonender Art angebracht habe.

2, 194: Quelle unbekannt⁴. Priester als 'sacerdos' bezeichnet. Das Bibelzitat geht auf Proverb. 3, 9 (wo das Schlusswort 'ei' lautet, nicht 'pauperibus'). — Ein wortgleicher Text, der das vierfache Gebot enthielte: Lichter, Weihrauch, Brote⁵ und Erstlinge zu den Kirchen zu bringen, ist sonst nicht zu ermitteln. Sachlich steht unserer Vorschrift am nächsten Pirminius, Dicta c. 23 in.⁶; der Wortlaut weicht jedoch so erheblich von Ben. 2, 194 ab⁷, dass Pirmin auf keinen Fall zur Vorlage unseres Kapitels gestempelt werden darf.

2, 195 — 198 aus der Burgundischen Synode (nach 800)?⁸ Eventuell: 2, 195a. 196 zum Teil aus der nichtüberlieferten gemeinsamen Vorlage der Dicta Pirmins

1) Wie überhaupt im frühmittelalterlichen Normen- und Autorenstil.
 2) Vgl. Ben. 1, 116 (Quelle unbekannt). 2, 93 (echt). 182b (Quelle unbekannt). 205a (aus der Relatio 829). 424 (echt). 3, 314 (Quelle unbekannt; Fälschung). 427 (echt); Add. IV. 8 med. (Fälschung). 3) Beobachtet schon von Simson, Entstehung der pseudo-isidorischen Fälschungen S. 70; im obigen Text näher präzisiert. 4) Zu 2, 194—196 bemerkt Knust: 'cf. Caesarii homiliam 66'; eine Homilie 66 des Caesarius von Arles existiert nicht. 5) Wegen 'luminaria et incensum et bucellas' vgl. etwa die Homilia de decimis (Baluze, Capitularia II, 1376): 'deo offerre sacrificia et luminaria et incensum'. 6) ed. Caspari, Anecdota I, 177: 'Et ad sanctam ecclesia oblationes (also auch Brote) et ceriolum (= cereolum, Wachskerzen) et oleum (Kerzen und Oel entsprechen den 'luminaria' unseres Textes) et incensum et primicias et decimas et elemosinas et omnia (!) bona vestra reddite' etc. Vgl. auch Pirmin. I. c., c. 30 in. (pag. 189 f.), wo aber die Erstlinge nicht wiederkehren. 7) Nur die 5 in Note 6 gesperrt gedruckten Wörter decken sich an beiden Stellen. 8) Vgl. oben S. 119 f.